



# Ein Koffer voller Schätze

**LINDGREN-AUSSTELLUNG** Matthias Blum stellt seine Favoriten vor

Den mit Büchern gefüllte Überseekoffer mag der 36-Jährige besonders gern. Stolz ist er auch auf seine Original-Illustrationen und Erstausgaben.

VON RAINER DEHMER

**OLDENBURG** – Seit rund 16 Jahren sammelt Matthias Blum alles, was er über Astrid Lindgren finden kann: Bücher, Puzzles, Plakate, Spiele und vieles mehr. Ein Großteil dieser bis heute zusammengetragenen Dinge stellt der 36-Jährige derzeit in seiner großen Schau im Amtsgericht aus. Ebenso wie die vielen kleinen und großen Besucher, die sich im Justizgebäude die „Lebenswelt von Astrid Lindgren“ anschauen, hat auch der angehende Grundschullehrer seine Ausstellungsfavoriten. „Am liebsten mag ich die Bücher-Schatzkiste“, sagt Blum und deutet auf seinen mit Astrid-Lindgren-Büchern prall gefüllten Überseekoffer. „Da kann man so herrlich drin stöbern – und man findet immer wieder ein fast

schon vergessenes Buch.“

Zu den Schätzen seiner Ausstellung zählt Blum auch das Original der von Karin Engeling gezeichneten Titelseite des vor sechs Jahren neu aufgelegten Lindgren-Buches „Rasmus und der Landstreicher“. „Ich habe Katrin Engeling kennen gelernt und sie gefragt, ob ich die Illustration kaufen könne. Sie verlangte einen symbolischen Preis“, so Matthias Blum, der den genauen Preis aber nicht verraten möchte.

Preiswerter war für ihn auf alle Fälle die knapp 30 Zentimeter große Pippi-Langstrumpf-Biegepuppe. Dieses Ausstellungsstück bekam der Oldenburger vom Oetinger

Verlag geschenkt. „Die Puppe diente Buchhandlungen in den 60er Jahren als Schaufensterdekoration“, erzählt er.

In dem Raum im Erdgeschoss, in dem die Ausstellungsbesucher die Biegepuppe finden, steht auch der „Kleine Onkel“. Die fast lebensgroße Pferdefigur fertigten Patienten des Landeskrankenhauses Osnabrück vor drei Jahren aus Drahtgitter, Sperrholz und Pappmaché. „Ich liebe diese Figur, weil sie den Kindern so gut gefällt. Sie können Pippis Pferd streicheln und dürfen sich auch draufsetzen“, so der 36-Jährige.

Stolz ist der Lindgren-Forscher aber auch auf seine vie-



Original: Von Katrin Engeling stammt diese Illustration.

len kostbaren Erstausgaben. In einem schwedischen Antiquariat fand er beispielsweise das 60 Jahre alte Buch „Britt-Marie erleichtert ihr Herz“. Blum: „Man sieht diesen Erstausgaben an, dass sie schon durch viele Hände gegangen sind. Das macht ihren besonderen Charme aus.“

Bücher-Schatzkiste: Matthias Blum stöbert gerne in dem mit Lesestoff gefüllten Koffer. Eine Rarität ist die kleine Pippi-Langstrumpf-Puppe. BILDER: DEHMER

